

Verein QuiSS | Gerichtshausstrasse 9 | 8340 Hinwil | 079 552 09 23 | info@quiss.ch | www.quiss.ch

Schulgruppe / Teilnetzwerk Kompetenzpass

Einladung zum 28. Treffen vom Samstag, 7. September 2024

9:00-12:00 Uhr Gesamtschule Unterstrass, Seminarstrasse 29, 8057 Zürich

Inhalt: siehe unten

Für Teilnehmende aus QuiSS-Schulen und Mitglieder des MLV ist der Anlass gratis, andere zahlen einen Betrag von CHF 30.00. Wer das möchte, erhält eine schriftliche Teilnahmebestätigung (Testat). Anmeldung bitte bis 4. September an info@quiss.ch oder Mark Plüss 079 552 09 23.

Wir freuen uns schon jetzt auf einen inspirierenden Vormittag mit der Referentin und mit euch. Inzwischen wünschen wir euch eine gute Zeit. Hoffentlich bis bald und herzliche Grüsse

Dieter Rüttimann und Mark Plüss

Dialoge führen mit jungen Kindern im Alter von vier bis sieben Jahren.

Das Führen von Dialogen mit unseren Schülerinnen und Schülern gehört zu unserem Alltag. Sei es, um Organisatorisches zu besprechen, Sachinhalte zu klären oder die Beziehungsebene zu stärken. Im Austausch mit jungen Kindern kann dies immer wieder zu herausfordernden Situationen führen, wenn diese sich auf die Reproduktion von sozial erwünschten Mustern oder einsilbige Antworten beschränken.

Dieser Workshop geht der Frage nach, durch welches Verhalten Lehrpersonen die Engagiertheit und Aufmerksamkeit junger Kinder im Dialog unterstützen können.

Dazu wird in einem ersten Teil erläutert, wie der entwicklungspsychologische und der sprachliche Entwicklungsstand von Kindern im Alter von vier bis sieben Jahren mit ihren Fähigkeiten im Dialog zusammenhängen und welche Implikationen die dadurch gegebenen Möglichkeiten des Kindes für die Lehrperson als erwachsenes Gegenüber im Gespräch haben. Zudem werden verschiedene Formen von Kommunikation dargelegt und unterschiedliche Facetten von Aufmerksamkeit und Engagiertheit aufgezeigt.

In einem zweiten Teil werden Videos von Dialogen zwischen SuS und Lehrpersonen gezeigt, in welchen die Kinder engagiertes und aufmerksames Verhalten zeigen. Gemeinsam gehen wir der Frage nach, welches Verhalten der Lehrperson dazu geführt hat, dass das Kind eben dieses Verhalten zeigen konnte.

Arbeitsweise:

Inputreferat, Diskussion und Austausch

Zielgruppe:

Kindergarten- und Unterstufen-Lehrpersonen, HeilpädagogInnen

Leitung:

Barbara Volk, Grundstufenlehrperson an einer AdL-Schule